

519087-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerlöschfahrzeuge – Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeug LF-10 für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rösrath

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle der Stadt Rösrath

E-Mail: vergabe@roesrath.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeug LF-10 für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rösrath

Beschreibung: Zur Erfüllung des Brandschutzbedarfsplans, beschafft die Stadt Rösrath für die FFW am Standort Rambrücken ein LF-10 nach DIN 14530 Teil 5 als Ersatzbeschaffung. Das Löschgruppenfahrzeug LF10 hat die Aufgabe bei Schadenfeuern in Gebäuden die Menschenrettung durchzuführen und die Brandbekämpfung einzuleiten. Es leistet kleinere technische Hilfe, bringt Mannschaft und Gerät in der Dimension einer Gruppe zur Einsatzstelle. Die Ausrüstungen sollen möglichst in handelsüblich einheitlichen Alu-Systemboxen gelagert werden.

Kennung des Verfahrens: 22ca9843-1065-4ebc-842d-79d20ea30ad4

Interne Kennung: ZVS-2026-023

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rösrath

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYD5YTTMF4QG7# Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland bzw. NRW zur Verfügung gestellt. Eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht.

Eingegangene Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers/der Fragestellerin über den Kommunikationsbereich des Vergabeverfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmenden beantwortet. Die Bieterfragen sind ausschließlich über diesen

Kommunikationsweg einzureichen. Die Antworten auf Bieterfragen (Frage-Antwort-Katalog) werden Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie der Vertragsunterlagen. Etwaige Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters/Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil! Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Bietertool und technischen Problemen rund um das Vergabeverfahren an den Support der Firma cosinex: support.cosinex.de Tel.: +49 234 298796 0

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fahrgestell und Aufbau

Beschreibung: Ersatzbeschaffung eines LF-10 nach DIN 14530 Teil 5

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rösrath

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen zu bestimmten Lieferungen - Den Angebotsunterlagen ist eine Referenzliste beizufügen, in der der Auftragnehmer nachweist, dass er in den letzten 36 Monaten vor Angebotsabgabe bereits mind. drei Fahrzeuge des ausgeschriebenen Typs in Deutschland ausgeliefert hat.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung - Nicht präqualifizierte Unternehmen geben über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt VVB 124_LD eine Eigenerklärung ab: Nachweis einer Berufs- oder/ und

Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe. Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden. Geforderte Mindeststandards: Vorliegende Versicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3000000 EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 300000 EUR (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft) ***** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) der und geben hierzu die PQ-Nummer an (gilt für Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft) *****

Auftragsspezifische Einzelnachweise sind von präqualifizierten und nicht präqualifizierten Unternehmen vorzulegen: Mit dem Angebot sind die Teile des Auftrages, die als Unteraufträge an andere Unternehmen vergeben werden sollen zu benennen (Formblatt VVB 235)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung ins Handelsregister - Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft) erklärt mittels Eigenerklärung, dass er nicht zu einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister verpflichtet ist ODER er in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. *****

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Einfache Richtwertmethode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommunikationsfläche zwischen Fahrzeugführer (Gruppenführer) und Mannschaft Pos 170:

Beschreibung: Während der Alarmfahrt müssen Fahrzeugführer, Maschinist und Mannschaft einsatzbezogene Informationen austauschen können. Eine größere und weniger eingeschränkte Kommunikationsfläche zwischen Fahrerraum und Mannschaftsraum verbessert Sichtbeziehung, akustische Verständlichkeit und Befehlsweitergabe. Dies unterstützt eine sichere Lageeinweisung, die Vorbereitung der Trupps und die taktische Abstimmung vor dem Eintreffen an der Einsatzstelle. Die Bewertung knüpft daher an einen einsatzbezogenen funktionalen Mehrwert an.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konstruktion des freien Einlaufes Pos. 301

Beschreibung: Der Löschwasserbehälter ist mit einem freien Einlauf nach DVGW W 405-B1 und E DIN 14502-2 auszuführen. Die Ausführung muss auch bei einsatztypischen Abstelllagen eine sichere Trennung zwischen Trinkwassernetz und Löschwasserbehälter unterstützen. Aufgrund der örtlichen Topografie und möglicher Aufstellflächen außerhalb ebener Verkehrsflächen wird ein möglichst großer Abstand des freien Einlaufes bewertet. Die Anforderung dient dem vorbeugenden Trinkwasserschutz und der betriebssicheren Tankbefüllung unter realen Einsatzbedingungen. Abstand des freien Einlaufes bei maximaler Tankbefüllung gemessen bei waagrecht abgestelltem Fahrzeug

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wasserdurchfahrtsfähigkeit des unbeladenen Fahrzeuges Siehe Position 11 (mind. 500 mm):

Beschreibung: Bei Fahrten führt eine höhere Wasserdurchfahrtsfähigkeit zu einer höheren Bodenfreiheit und damit auch zu einer besseren Erreichbarkeit auf unbefestigten Wegen in Wald- und Vegetation (Navlog Weg Klasse 1+2).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Befestigung des Löschwasserbehälters siehe Pos: 301

Beschreibung: Die Befestigung des Löschwasserbehälter soll platzsparend und wartungsarm sein. So lässt sich der Unterhaltungsaufwand reduzieren und der vorhandene und kostbare Platz optimal ausnutzen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maximal zulässiger Löschwasserbehälterfülldruck Pos.302

Beschreibung: In der Chaosphase von Löscheinsätzen ist die Einsatzstelle noch ungeordnet und hochdynamisch. Währenddessen kommt es oft zu schnellen Wechseln zwischen Tank- und Saugbetrieb. Aufgabe der Maschinisten muss es sein, die Löschwasserversorgung für die vorgehenden Trupps kontinuierlich sicherzustellen. Daher ist ein schnelles Füllen des Löschwasserbehälter notwendig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYD5YTTMF4QG7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYD5YTTMF4QG7>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXVHYD5YTTMF4QG7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Einige fehlende Bieterunterlagen können nach dem Ermessen der Vergabestelle nach Fristablauf nachgereicht werden. Werden fehlende Unterlagen nachgefordert und nicht oder nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist eingereicht, führt dies zu einem Ausschluss des Angebots. Unterlagen, die zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit erforderlich sind, dürfen nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es sind mindestens 3 Referenzen vorlegen, aus denen hervorgeht, dass Löschgruppenfahrzeugfahrzeug 10 nach DIN hergestellt worden sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Abschlagszahlungen erfolgen nur gegen prüffähige zahlungsbegründende Unterlagen und entsprechend dem nachgewiesenen Leistungsstand.

Die Schlusszahlung erfolgt nach erfolgreicher Abnahme des mangelfrei hergestellten

Gesamtfahrzeugs. Regelungen zu Gefahrübergang, Eigentumsübergang, Gewährleistung und etwaigen Garantien richten sich nach den Vergabe- und Vertragsunterlagen. Soweit für das Fahrgestell bereits vor Fertigstellung des Gesamtfahrzeugs Zahlungen geleistet werden, sind Eigentumsnachweis, Zulassungsbescheinigung Teil II und Sicherungsinteressen des Auftraggebers eindeutig zu dokumentieren.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist auf § 160 GWB

hinsichtlich der Regelungen zur Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der

Vergabekammer Köln hin. § 160 GWB 1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die

Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden

sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 GWB informieren. Bei

schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf

elektronischem Weg oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information

geschlossen werden (§134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der

Information durch den Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrale

Vergabestelle der Stadt Rösrath

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Zentrale

Vergabestelle der Stadt Rösrath

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zentrale Vergabestelle der Stadt Rösrath

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle der Stadt Rösrath

Registrierungsnummer: 053780028028-31001-62
Postanschrift: Hauptstraße 229
Stadt: Rösrath
Postleitzahl: 51503
Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@roesrath.de
Telefon: +49 2205802530

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle der Stadt Rösrath

Registrierungsnummer: 053780028028-31001-62

Postanschrift: Hauptstraße 229

Stadt: Rösrath

Postleitzahl: 51503

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZVS

E-Mail: vergabe@roesrath.de

Telefon: +49 2205802530

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2- 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a732d60d-dd95-4a55-95e8-1aa63a80e97b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 09:16:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 519087-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026